

## Herbst-Informationen aus dem Lindenrain

Werte Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige

Das Coronavirus hat die Welt und unser Heimleben in den letzten Monaten massiv verändert. Was für uns alle unvorstellbar war, traf in den vergangenen Monaten nahe der ganzen Welt. Es vergeht kein Tag ohne Meldungen rund um das Coronavirus.

Vieles wurde heruntergefahren, das Heimleben wurde angepasst und etliche Aktivitäten konnten nicht mehr im gleichen Rahmen durchgeführt werden. Die Bewohnenden und die Mitarbeitenden des Heims haben seit Beginn der COVID-19 Krise viel entbehrt.

Nach wie vor ist das von uns erarbeitete Schutzkonzept massgebend. Bis anhin konnte das Virus vom Betagtenzentrum Lindenrain ferngehalten werden. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön für ihre hohe Professionalität und ihr Mitwirken. Eine besondere Leistung, die nicht vergessen bleiben darf.

Auch Ihnen, liebe Angehörige, möchten wir unseren Dank aussprechen für Ihr Verständnis und das Umsetzen der angeordneten Verhaltensregeln während des Besuchs im Heim.

Wir sind uns bewusst, dass die Regelungen für Bewohnende und Besucher nach wie vor eine umständliche Situation darstellen. Jedoch sind diese Massnahmen zum Schutze unserer Bewohnenden notwendig. Wir können Ihnen versichern, dass wir die Lage laufend beobachten und sicherstellen, dass die empfohlenen Schutzmassnahmen umgesetzt werden. Unser Krisenstab prüft laufend das Bundesamt für Gesundheit (BAG) sowie den zuständigen Fachstellen des Kantons Anordnungen und Empfehlungen. Dies unter dem Motto: Sie viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Bereits hält der Herbst Einzug in unserer Region. Anlässlich unseres Bewohnerausflugs von anfangs September 2020 konnten die Bewohner bei der Busfahrt den farbenfrohen Herbst mit den prallgefüllten Obstbäumen bestaunen.

Wir sind nun inmitten der Vorbereitungen für die Herbst-, Advents- und Weihnachtsaktivitäten im Heim.

Am 8. November 2020 wäre das traditionelle Herbstfest im Betagtenzentrum Lindenrain geplant. Die Bewohner haben fleissig für den Bazar gearbeitet. Viele Stunden mit grossem Eifer und Freude.

Leider sehen wir uns jedoch veranlasst, aus Sicherheitsgründen, den geplanten Anlass abzusagen. Wir bedauern dies ausserordentlich. Der Entscheid fiel uns allen sehr schwer.

Nichtsdestotrotz werden wir ein **internes Herbstfest für unsere Bewohnenden organisieren** und durchführen. Schliesslich gehörte das Herbstfest zu den Höhepunkten des Jahres. Die Bewohnenden waren sehr fleissig und haben bereits viele Socken gestrickt, Handarbeiten angefertigt, Früchte gedörrt etc. Diese Arbeiten möchten wir Ihnen und der Bevölkerung auch präsentieren.

Wir werden einen Aussen-Verkaufsstand organisieren und appellieren an die Solidarität der Bevölkerung und an Sie den Aussenstand zu besuchen und die Werke unserer Bewohnenden zu bestaunen. Einen entsprechenden Herbst-Flyer wird Ihnen noch zugestellt.

Der Erlös des Verkaufs wird vollumfänglich für die Bewohnenden eingesetzt. Mit dem erzielten Ertrag werden wir wiederum eine gemeinsame Reise planen und durchführen.

Natürlich überraschen wir unsere Bewohnenden auch mit einem attraktiven Aktivitätenprogramm wie das Durchführen von «Brisolée, Candle-Light-Dinner» und vielen weiteren schönen Programmen.

Unsere Passion bleibt die Lebensfreude und die Bedürfnisse unserer Bewohnenden stehen im Zentrum unseres Wirkens.

Übrigens unsere Postwand besteht immer noch. Nach wie vor freuen wir uns über Rückmeldungen von Ihnen.

Der guten Ordnung halber erinnern wir Sie nochmals auf diesem Weg zu den Hygiene- und Sicherheitsregeln im Heim:

**Maskenpflicht besteht dort**, wenn man die Abstandsregeln (1.5 Meter) nicht einhalten kann.

Besuche auf **den Stationen** sind nach **wie vor nicht möglich** und Sie dürfen sich nicht ohne Einverständnis auf der Abteilung aufhalten. Hier gilt es die Weisung einzuhalten.

Besuche zum Mittagessen sind in der Gästezone möglich. Reservationen für das Essen werden vom Sekretariat (041 935 17 17) entgegengenommen. Die Plätze in der Cafeteria sind limitiert. *Bitte wenden*

Ein absolutes Besuchsverbot haben Angehörige und Besucher mit folgenden Krankheitssymptomen:

- Fieber, Fiebergefühl
- Halsschmerzen
- Husten (meist trocken)
- Kurzatmigkeit
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinn.

Alle Mitarbeitenden des Betagtenzentrums Lindenrain tragen bei der Arbeit mit unseren Bewohnenden immer noch eine Schutz-Maske. Dies ist eine Massnahme zum Schutz aller Bewohnerinnen und Bewohner, aber natürlich auch zum Schutze aller Mitarbeitenden im Betagtenzentrum Lindenrain.

Über weitere Entwicklungen informieren wir Sie rechtzeitig. Für Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihre Kooperation danken wir Ihnen sehr.

Mit herbstlichen Grüssen

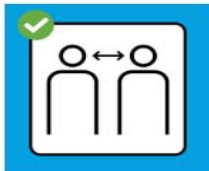
SSM:



Silvia Schaller-Bass, Zentrumsleitung

### Organisatorisches:

- Die BAG-Verhaltensregeln sind während des Besuchs einzuhalten:



Abstand halten.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Bei Symptomen zuhause bleiben.

### Impressionen der letzten Wochen:



## Besucher- / Gästeordnung im Betagtenzentrum Lindenrain

Sehr geehrte Damen und Herren

Ab **Montag, 6. Juli 2020** gelten folgende Besuchs- und Ausgangsmöglichkeiten im Betagtenzentrum Lindenrain

1. Die Weisungen und Empfehlungen des Bundes hinsichtlich der Abstands- und Hygiene-richtlinien sowie die Nachverfolgung der Übertragungsketten gelten für alle Bewohner, Besucher und Angehörige als verbindlich und sind einzuhalten.
2. Nach bestem Wissen und Gewissen gehen wir davon aus, dass Sie nicht COVID-19 positiv sind und keinen Kontakt mit positiv Getesteten hatten sowie keinerlei der folgenden Symptome aufweisen:  
**Fieber bei einer Körpertemperatur von mehr als 37,5 C**  
**Husten**  
**Atemwegsinfekt**  
**Halsschmerzen**  
**Schnupfen**  
**Fehlender Geschmackssinn**  
**Müdigkeit**
3. Besuche sind ab dem 6. Juli 2020 in den **Gästezonen** uneingeschränkt möglich. Dies in einem Teilbereich der Cafeteria und auf dem Vorplatz. (Markiert) Die Besuchszeiten sind von **09.00 Uhr bis 17.30 Uhr**. Die Platzzahl ist beschränkt.
4. Für gemeinsame Mittag- oder Abendessen gilt es zwingend eine Reservation vorzunehmen.
5. Die Bewohnenden haben eine eigene **Bewohnerzone** in denen sich ausdrücklich **NUR** Bewohner aufhalten.
6. Händedesinfektion gilt es beim Betreten des Heimes vorzunehmen.
7. Besucher/Gäste müssen beim Eingang Ihre Kontaktdaten (Contact Tracing) hinterlegen. Das Contact Tracing ist unter Einhaltung des Datenschutzes sichergestellt.
8. Auf den Stationen wie auch auf den Zimmern finden **keine** Besuche statt.
9. Bei externen Aufenthalten müssen die Bewohner sowie die Begleitperson die Einhaltung der Schutzmaßnahmen **eigenverantwortlich übernehmen**. Besuche in Restaurants und Geschäften während den Stoßzeiten gilt es zu vermeiden.
10. Interne Veranstaltungen für Besuchende und oder Angehörige, darunter auch Familienanlässe können stattfinden.
11. Öffentliche Anlässe finden unter Einhaltung der Vorgaben des Bundes wieder statt.
12. Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen sind nur unseren Bewohnern vorbehalten.
13. Veranstaltungen sind wieder erlaubt. Es gelten hierbei die Schutzmaßnahmen „Wie schützen wir besonders gefährdete Personen“ entsprechend einzuhalten.

14. Das Tragen der Schutzmaske ist für Besuchende empfohlen, wenn die Abstandsregeln von 1,5 Meter nicht eingehalten werden können.
15. Auf Begrüßung- und Verabschiedungsrituale wie Händeschütteln/ Umarmen ist zu verzichten.
16. Besonders gefährdete Personen müssen konsequent geschützt werden. Hier bitten wir um Rücksichtnahme.



Silvia Schaller-Bass  
Zentrumsleitung



Nadia Arioli  
Pflegedienstleitung

Juli 2020